

Die Entwicklung nachhaltiger Verpackungslösungen ist als Teil des Unilever Sustainable Living Plans auch für **Unilever Food Solutions** und unsere Kunden ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz aber auch zur Reduktion von Entsorgungskosten. Die gesteigerte Relevanz ist in den Medien, seitens NGOs und bei Konsumenten so präsent wie nie zuvor.

Unilever setzt sich ambitionierte Ziele mit der Strategie für

WENIGER PLASTIK

Reduzieren

BESSERES PLASTIK

Recyclen/Recycelt

KEIN PLASTIK

Wiederverwenden

- 1) **100% unserer Verpackungen tragen die Kommunikation an unsere Kunden bis 2020**
- 2) **Gewicht unserer Verpackung um -30% reduzieren bis 2020**
- 3) **Einsatz Recyceltes Plastik 25% bis 2025**
- 4) **100% Recyclingfähigkeit / Wiederverwendbarkeit bis 2025**



Was wir bereits erreicht haben in UFS

89% unseres Verpackungsmaterials sind bereits heute vollständig recyclingfähig.* (nach Gewicht)



Kommunikation

Mit „PleaseRecycle“ auf allen Produkten, starten wir den Aufruf unsere Verpackungen dem Wertstoffrückgewinnungsprozess zuzuführen. Voraussetzung dafür ist, dass die Verpackung im jeweiligen Land weitestgehend recyclingfähig ist. Zudem liefern wir auf dem Artwork Hinweise zum richtige Trennen und Sortieren. Zeitgleich gibt es alle nötigen Hintergrundinformationen zum Recycling auf unserer Webseite unter **[UFS.COM/PLEASERECYCLE](https://www.ufs.com/pleaserecycle)** und über die Social Media Kanäle auf unserer Facebook-Seite und in der App.

Recyclingfähigkeit bezieht sich auf die Eignung der Verpackung zur Rückgewinnung des Werkstoffs. Hierbei hängt die Recyclingfähigkeit auch vom Ausbau der Recyclinginfrastruktur des jeweiligen Landes ab. D/AT sind hier europaweit führend, CH beschränkt sich bisher auf Papier, PET-Flaschen und Aluminium/Weissblech ist aber hierbei auch an der Weltspitze.

Verwertung: Wird ein Wertstoff verbrannt spricht man von (Energie-)Rückgewinnung, wird er nicht zu einer gleichwertigen Verpackung spricht man von Downcycling.

Recycling: Je nach eingesetzter Technologie und Reinheit des Ausgangsmaterials können Wertstoffe theoretisch unbegrenzt oft wiederverwendet werden. Sie sind wie geeignete Kunststoffe aus der Primärherstellung als lebensmittelecht zu verwenden.



Welche Verpackungen können noch nicht recycelt werden?

Eine Voraussetzung für ein effizientes Recycling ist die Sortenreinheit des verwendeten Kunststoffes. Das Material ist zu erkennen an den Recycling-Codes; z.B.:



Vor allem starre Verpackungen bestehen zumeist aus Monomaterial und können gut recycelt werden. Flexible Verpackungen sind hingegen häufig Verbundstoffe um eine Barrierefunktion (Licht, Sauerstoff, Wasserdampf) zu gewährleisten und können nicht wieder in Ihre Wertstoffe aufgetrennt werden.

Um eine bestmögliche Wertstoffrückgewinnung zu gewährleisten, ist es wichtig, dass unsere Kunden die restentleerten Verpackungen (ungespült) in die richtige Tonne geben. Ausserdem müssen zum Beispiel die Papp-Banderolen der Eurocontainer ins Altpapier aber der Container mit Deckel gehören in die gelbe Tonne. Um hier transparenter zu unterstützen, werden in Zukunft alle unsere Verpackungen Recycling/Entsorgungshinweise enthalten.

Welche anderen Initiativen verfolgen wir?

Wiederverwenden oder Wiederbefüllen sind die besten Alternative zum Recycling. Wir arbeiten daran vor Allem für unsere CPU und Chain-Kunden eine Mehrweglösung für Grosspackungen aufzubauen.

